

## Beschreibung der Datei „Umsätze+Erträge.xlsx“ von Ralph Eckel

In der Tabelle „Verkäufer- und Preisliste“ in der Tabelle „Verkäufer“ werden die Namen der Verkäufer eingetragen. Die alphabetische Sortierposition wird mit der Funktion

=ZÄHLENWENN([Verkäufer];"<="&[Verkäufer])

Bestimmt. Das ist interessant – denn eigentlich ist das Ungleichheitszeichen nur für Zahlen vorbehalten – in Formeln darf man „<“ & co auch bei Texten verwenden. So erhält man die Nummer der alphabetischen Sortierung.

fx =ZÄHLENWENN([Verkäufer];"<="&[Verkäufer])				
	B	C	D	
				21 75.
	▼ Verkäufer▼	HSP Verk▼	Anz. Kunden▼	Ums▼
	10 Rene	4	4	8.
	20 Stefan	5	6	28.
	30 Christian	2	4	11.
	40 Ralph	3	5	16.
	50 Angelika	1	2	11.

In der Tabelle „Gesamtaufstellung“ setzt sich die Kundennummer aus der Verkäufersnummer (10: Rene; 40: Ralph, ...) plus weitere Nummer zusammen. Kunde und Umsatz wird eingetragen. Marge und Rechnungsbetrag berechnet. Ebenso Verkäufer, Rang Umsatz und Rang Ertrag.

Die Spalten zwischen F und L sind ausgeblendet. Möglicherweise steht eine Umsatzzahl zwei Mal in der Spalte „Umsatz“. Um sie unterscheiden zu können, wird mit

=C4+ZEILE()/10000

ein verschwindend kleiner, aber eindeutiger Nachkommawert hinzugefügt. Dadurch ist jeder Wert der Spalte „HSP Ums.“ eindeutig.

Die vier Blätter „nach Umsatz“, „nach Ertrag“, „nach Verkäufer“ und „nach Kunden“ zeigen diese Liste sortiert an. Nach der jeweils mit einer grün formatierten Überschrift wird sortiert.

Beispielsweise liefert der Umsatz:

=WENNFEHLER(KGRÖSSTE(Gesamtaufstellung[HSP Ums.];ZEILE()-3);"" )

Den 1. größten, 2. größten, 3. größten, ... Umsatz. Die Funktion ZEILE() tut gute Dienste.

Besser wäre sicherlich

=WENNFEHLER(KGRÖSSTE(Gesamtaufstellung[HSP Ums.];ZEILEN(H4:\$H\$4));"" )

da diese Formel resistent gegenüber dem Löschen der oberen beiden Zeilen.

Alternativ hätte man die Werte auch mit

=WENNFEHLER(AGGREGAT(14;6;Gesamtaufstellung[HSP Ums.];ZEILE()-3);"" )

herausholen können – 14 steht hierbei für KGRÖSSTE; 15 für KKLEINSTE.

Der Rest: INDEX und VERGLEICH, SUMMEWENN & co ist bekannt.

Das Bemerkenswerte an dieser Lösung ist sicherlich das Trennen von Eingabedaten (1. und 2. Blatt) und Ausgabedaten – also eine View (eine Sicht, eine Abfrage) auf die Rohdaten. Die Ausgabe kann natürlich geschützt werden.

Ralph kommt ohne Pivottabelle und ohne PowerPivot aus; die Lösung benötigt kein VBA. Manchmal gibt es Szenarien, in denen reine Formellösungen gewünscht sind und in denen nicht die Daten (physikalisch) umsortiert werden sollen, sondern in einer zweiten Ansicht (neben der Originaldaten) nach bestimmten Kriterien sortiert dargestellt werden sollten.